

Zuständigkeiten Grundschule

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 27. Januar 2015 18:03

Zitat von Sunny08

Leider erlebe ich ansonsten im realen inkludierenden Grundschulalltag überwiegend das Prinzip, dass die Förderschullehrer als HiWis durchs Klassenzimmer wuseln, keine Mühe mit Vorbereitungen und dem Erstellen von Materialien haben, nur Förderpläne für die Kinder mit anerkanntem sonderpäd. Förderbedarf schreiben (die für all die anderen, nicht anerkannten, aber individuelle zu unterrichtenden Kinder schreiben die Klassenlehrer, ebenso die Eintragungen in das Anmeldeportal zur Überprüfung auf Bedarf - da die Förderschullehrer eben nur wenige Stunden in der jeweiligen Klasse sind), weniger Stunden Unterrichtsverpflichtung haben und dafür A13 erhalten. Für die engagierten FÖL ist dieses Inklusionsprinzip ein sehr frustrierender Zustand, für erschreckend viele andere aber offensichtlich ein sehr angenehmes Dasein 😊

So, mal ganz ketzerisch gefragt: Wie hättest du es denn gerne?

Wer macht denn Förderschullehrer zu HiWis? Das gehört abgesprochen! "Das Thema liegt mir nicht so gut/besonders gut. Soll ich das vorbereiten? Möchtest du das tun? Vielleicht setzen wir uns mal zusammen..."

Als Klassenlehrer ist man für bis zu 30 SuS verantwortlich. Das ist doof und arbeitsaufwendig, aber so ist es nun mal. Dazu gehört auch das Schreiben von Förderplänen. Warum sollte der Förderschullehrer deine Arbeit machen?

Dieses Anmeldeportal zur Überprüfung auf Bedarf kenne ich nicht. Gibt es das in NRW? Falls ja, würde ich als Sonderpädagogin das als meine Aufgabe verstehen, dort die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen. Allerdings erst nach detaillierter Rücksprache mit der Klassenleitung. Ihr kennt die SuS tatsächlich meist besser als wir.

Ich bereite gerne auch meinen Unterricht vor. Nehme ich SuS aus der Klasse heraus, dann ist es selbstverständlich, dass ich meinen Unterricht vorbereite. Ich differenziere auch gerne Material für die Förderkinder der Klasse. Das brauche ich aber entsprechend früh im Vorfeld. Und falls ich nicht mit drin bin im Unterricht, dann differenziere ich so, dass die Kollegin ihren Unterricht macht und die Förderkinder daran mit arbeiten (im Lückentext schon die einzusetzenden Wörter vorgegeben sind z.B.) und nicht parallel an ganz anderen Dingen.

Das aktuelle System ist für alle Beteiligten Käse. Aber dafür braucht auch niemand auf die "faulen Sonderpädagogen mit A13" zu schimpfen. Es steht jedem offen, die Zusatzquali zu machen und sich auf entsprechende Stellen zu bewerben.

Nehmt das bitte nicht persönlich, aber das Schimpfen auf uns, das nervt tierisch!